



PRESSEMITTEILUNG

01.10.2025

Mehr Studierenden- und Azubiwohnungen für Wandsbek

Die Koalition in Wandsbek hat sich im Koalitionsvertrag 2024–2029 zum Ziel gesetzt, den bezahlbaren Wohnraum für Studierende und Auszubildende im Bezirk deutlich auszubauen. Angesichts der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt und der hohen Nachfrage nach passenden Wohnangeboten für junge Menschen sollen gezielt neue Konzepte und Projekte entwickelt werden. Dabei stehen der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, insbesondere durch den Bau der S4, sowie die Schaffung spezieller Wohnformen wie Wohnheime im Fokus. Durch eine enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren soll die Wohnsituation junger Menschen nachhaltig verbessert werden. Mit diesen Maßnahmen will die Koalition nicht nur den Wohnungsmarkt entlasten, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirks fördern und jungen Menschen eine verlässliche Perspektive in Wandsbek bieten.

Um dem Mangel an geeigneten Wohnangeboten für Studierende und Auszubildende konkret zu begegnen, plant die Koalition, Vertreterinnen und Vertreter des Studierendenwerks sowie weiterer Anbieter von Studierenden- und Auszubildendenwohnungen in den Planungsausschuss einzuladen. Dort sollen sie über die aktuelle Lage, bestehende Herausforderungen und Perspektiven für die Schaffung zusätzlichen Wohnraums berichten. Gleichzeitig wird in enger Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk die Rolle der Bezirkspolitik bei diesen Vorhaben evaluiert. Ziel ist es, den Bedürfnissen der jungen Menschen gerecht zu werden und die wachsende Bedeutung Wandsbeks als attraktiven Studien- und Wohnstandort weiter zu stärken.

Jan-Hendrik Blumenthal, stellvertretender Vorsitzender und Fachsprecher Stadtplanung der GRÜNEN-Fraktion: „Gerade junge Menschen in Ausbildung oder im Studium haben es schwer auf dem Wohnungsmarkt. Sie leiden unter einem Mangel an geeigneten Wohnangeboten. Hier wollen wir Abhilfe schaffen und gemeinsam mit dem Studierendenwerk nach Lösungen für die Schaffung neuen Wohnraums schauen. Wir wollen den Studierenden und Auszubildenden in unserem Bezirk eine Perspektive geben und so auch den Studienstandort Wandsbek stärken.“

SPD
Bezirksfraktion Wandsbek
040 / 68 26 77 85
presse@spdfraktion-wandsbek.de
www.spdfraktion-wandsbek.de

Bündnis 90/ Die Grünen
Bezirksfraktion Wandsbek
040 / 20 69 15
presse@gruene-wandsbek.de
www.gruene-wandsbek.de

FDP
Bezirksfraktion Wandsbek
040 / 87 93 59 44
presse@fdp-fraktion-wandsbek.de
www.fpd-fraktion-wandsbek.de

Xavier Wasner, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Fachsprecher Stadtplanung der Wandsbeker SPD-Fraktion: „In Hamburg gibt es bereits zahlreiche erfolgreiche Projekte, die zeigen, wie bedarfsgerechter Wohnraum für Studierende und Auszubildende gestaltet werden kann. Diese guten Beispiele wollen wir auch in Wandsbek fördern und weiterentwickeln. Deshalb setzen wir auf den engen Dialog mit dem Studierendenwerk Hamburg, der Stiftung Azubiwerk und weiteren Wohnungsanbietern, um gemeinsam praktikable und wirkungsvolle Lösungen zu finden und unseren Bezirk insbesondere als attraktiven Wohnort für Studierende und Auszubildende zu entwickeln.“

Birgit Wolff, Fachsprecherin für Stadtplanung und Bauen der FDP-Fraktion Wandsbek: „Wir hören häufiger von Ausbildungsbetrieben, dass sie Mühe haben, Nachwuchs für den Beruf zu finden und auszubilden, wenn sie nicht auch bezahlbaren Wohnraum anbieten können. Wenn wir hier mehr Angebote schaffen, sichern wir auch die ausbildenden Betriebe und erhalten damit Arbeitsplätze im Bezirk und in der Stadt. Wandsbek hat zahlreiche Unternehmen mit einer großen Vielfalt an Ausbildungsberufen – das ist ein wertvoller Schatz unseres einwohnerstärksten Bezirkes, den wir mit aller Kraft unterstützen wollen.“